

Sport im TV

8.30 Eurosport: Skispringen
9.05 ARD, 9.15 Eurosport: **Live:** Ski alpin, Weltcup-Finale in Méribel, Abfahrt der Männer
11.00 Eurosport, 11.20 ARD: **Live:** Ski alpin, Weltcup-Finale in Méribel, Abfahrt der Frauen
12.45 Eurosport: **Live:** Curling, WM der Frauen, Schottland - Deutschland
14.00, 20.00 Eurosport: **Live:** Snooker, World Grand Prix in Llandudno
18.00 Eurosport: Biathlon
18.30 Sport1: Bundesliga Aktuell
19.20 ZDF: UEFA Champions League Magazin
20.00 Sport1: **Live:** Handball, TuS N.-Lübbecke - THW Kiel
20.00 France 3: Tout le sport
20.15 Club RTL, 20.25 ZDF: **Live:** Fußball, Champions League, Achtelfinal-Rückspiel, Borussia Dortmund - Juventus Turin
23.00 Eurosport: Wednesday Selection
23.05 Eurosport: Springreiten
0.05 Eurosport: Pferdesport
0.10 Eurosport: Golf Club
0.15 Eurosport: Segeln

Lotto

FRANCE

Loto français
Tirage du 16 mars:
7 - 11 - 35 - 48 - 49
Numéro chance: 7

Hübsch:
Starker 9. Platz

LEICHTATHLETIK Beim „Trail Tour National“ in Rouffach (F) kam der luxemburgische Trail-Spezialist Thierry Hübsch unter 1.650 Läufern auf den guten neunten Platz.

Wegen einer falschen Wegleitung wurde der CAEG-Athlet vom fünften auf den letztendlich neunten Rang zurückgeworfen. Für die Distanz von 27 km benötigte der Trail-Spezialist insgesamt 1:48.33 Stunden. NL

Calmes und Reder gewinnen

SPORTSCHIESSEN Am vergangenen Wochenende stand die diesjährige nationale Einzel-Landesmeisterschaft im Luftgewehr auf dem Programm.

Bei den Damen behauptete sich Titelverteidigerin Carole Calmes erwartungsgemäß vor Klubkameradin Sylvie Nockels und Catia Leandro. Noëlle Manoni schnappte sich den Titel bei den Juniorinnen. Im Herrenwettbewerb kam Steve Reder zu Titelehren. Die Ehrenplätze belegten Thomas Lux – Meister bei den Junioren – und Charles Fluhé. lex

Triebel gewinnt in Jeneffe

MOUNTAINBIKE Am Wochenende gewann Pascal Triebel ein Rennen in Jeneffe (B). Unter den 85 Teilnehmern setzte sich der Luxemburger nach 75 km in 1.42 Stunden durch. Zweiter wurde sein ewiger Konkurrent Ervin Bollen (B), der 10 Sekunden Rückstand aufwies. Der Mondorfer Manuel Micolini wurde 25.



Foto: Noël Vo

Die Seniors-Damen des Réveil Bettemburg gewannen mit fast sechs Punkten Vorsprung

Bettemburg der
Abräumer des Tages

ALLGEMEINTURNEN Coupe de Luxembourg 2015

Jenny Zeyen

Am Samstagnachmittag organisierte die Liberté Niederkorn das Finale der „Coupe de Luxembourg“. Bei den Damen hieß der Abräumer des Tages Réveil Bettemburg. Sowohl bei den Seniorinnen als auch bei den Juniorinnen holte man sich den Pokal.

In beiden Wettbewerben verwies man dabei jeweils die Espérance Esch auf den zweiten Platz. Während sich Bettemburg bei den Damen mit seinem Team rund um Christelle Timis und Lisa Pastoret den Titel mit einem Vorsprung

von fast sechs Punkten sicherte, ging es bei den Juniorinnen weit spannender zu. Hier trennten Bettemburg und Esch nur 1,5 Punkte. Den entscheidenden Vorsprung holten sich die Turnerinnen des Réveil am Stufenbarren und Boden.

Bei den Männern ging der Pokal unterdessen an Travail Schiffflingen. Das Team um Turner Tom Steichen setzte sich am Ende mit 3,4 Punkten Vorsprung gegen Titelverteidiger Liberté Niederkorn durch. Niederkorn durfte sich jedoch über den Titel bei den Junioren freuen, der Organisationsverein setzte sich hier gegen die Espérance Differdingen durch.

Am Sonntag fand dann noch

die „Coupe de consolation“ für die Mannschaften, die im Halbfinale scheiterten, statt. Hier geht der Pokal bei den Frauen sowohl bei den Seniorinnen als auch bei den Juniorinnen an die zweiten Mannschaften des Réveil Bettemburg.

Bei den Männern holten sich hingegen die Etoile Rümelingen (Senioren) und Travail Schiffflingen (Junioren) die Titel. Die Teams, die bereits in der Qualifikation ausschieden, kämpften ebenfalls am Sonntag um die „Coupe d'encouragement“. Hier heißen die Gewinner Flic-Flac Differdingen (Juniorinnen), Nordstad (Senioren) und Réveil Bettemburg (Junioren).

Aller Anfang ist schwer

JUDO A- und B-Landesmeisterschaften 2015

Am Sonntag wurde in der Coque der erste Teil der Landesmeisterschaften 2015 ausgetragen und die Resonanz dürfte nicht im Sinne des Urhebers gewesen sein. Die FLAM hatte einen neuen Modus eingeführt, mit der Absicht, den Judoport zu fördern und die Attraktivität des Championats zu steigern (das *Tageblatt* berichtete exklusiv).

Lediglich bis zu den Altersklassen U15 wurde das Meisterschaftsprogramm ausgetragen, die älteren Kategorien (U18, U21 und Elite) traten zu einer Qualifikation (ohne COSL-, A- und B-Nationalkader) für das eigentliche Championat an. In diesen Altersklassen wurde der Sieger zum „Champion d'honneur“ gekürt, quasi eine B-Meisterschaft.

Bei den Vereinen stieß dieser Plan auf taube Ohren, die Alters- und Gewichtsklassen waren

nicht besser besetzt als in den Jahren zuvor. Eher das Gegenteil war der Fall, denn die oberen Klassen waren ganz spärlich bestückt, oft mit nur ein, zwei Athleten. Eigentlich hätte in diesen Kategorien kein Sieger ernannt werden dürfen, da es mindestens drei Teilnehmern bedarf. Dass sich die beiden Erstplatzierten für die Endrunde im Herbst qualifizieren können artete dementsprechend zur Farce aus.

Nichtsdestotrotz wurde in der Coque spannender Judoport geboten. Die jungen Kämpfer waren mit Begeisterung bei der Sache und die Meister hatten sich am Ende ihre Lorbeeren redlich verdient. Elf Vereine durften sich am Abend über Meistertitel freuen. Mit 9 Goldmedaillen war der JJC Düdelingen der große Gewinner dieses Championats, vor dem JC Befort (8), Cercle Esch

(7), JC Bonneweg (5), JC Ettelbrück (4), JC Echternach und JC Esch (3), JC Europäische Gemeinschaft (2), Judo @ Mersch und JC Wintger (je 1). Bei der Verteilung der Ehrentitel schnitt der JC Esch mit 6 ersten Plätzen am erfolgreichsten ab, vor dem Lokalrivalen Cercle, Düdelingen und Echternach (je 4), JJC Differdingen (3), Befort, Mersch, Wintger (je 2) und Ettelbrück (1). Insgesamt sahten nur 9 Klubs ab.

Um Meisterehren bei der Elite wurde am Sonntag auch gekämpft, dies in der Allkategorie, also sämtliche Gewichtsklassen. Bei diesem Championat hatten sich aber nur zwei Interessenten eingefunden und am Ende hatte Denis Barboni (Cercle) wenig Schwierigkeiten, den Titel gegen Anthony Florey (Bonneweg) zu gewinnen. MB

Allgemeinturnen

Coupe de Luxembourg:

Seniorinnen: 1. Réveil Bettemburg 324,417 Punkte, 2. Espérance Esch 318,600, 3. Sporting Club Beles 300,167, 4. Nordstad Turnverein 299,900

Juniorinnen: 1. Réveil Bettemburg 324,750, 2. Espérance Esch 323,250, 3. Union Düdelingen 313,450, 4. Gym Bonneweg 295,950

Senioren: 1. Travail Schiffflingen 245,217, 2. Liberté Niederkorn 241,800, Sporting Club Beles 241,567, 4. Réveil Bettemburg 226,283, 5. Espérance Differdingen 224,333

Junioren: 1. Liberté Niederkorn 204,333, 2. Espérance Differdingen 200,967, 3. Aurore Oetringen 194,833, 4. Etoile Rümelingen 189,267

Judo in Zahlen

Die Landesmeister 2015

Männer Allkategorie: 1. Denis Barboni (Cercle)

Jungen, U15: -38 kg: 1. Hugo Kuhn (Mersch), -42 kg: 1. Arnaud Firon (Cercle), -46 kg: 1. Samuel Cossu (Düdelingen)

U13, -30 kg: 1. Noah Trapp (Cercle), -34 kg: 1. Alexandre Sweeters (Roerserbann), -38 kg: 1. Tom Feyerreisen (Befort), -42 kg: 1. Arthur Wittal (Echternach), -46 kg: 1. Nicolas Mariani (Echternach), -50 kg: 1. Nathan Vassilev (Europ. Gem.), -55 kg: 1. Bryan Da Cruz (Düdelingen), -60 kg: 1. Damiano Morocutti (Befort), -66 kg: 1. Nijaz Selmanovic (JC Esch), -73 kg: 1. Damir Ibrahimovic (Düdelingen)

Mädchen, U15, -44 kg: 1. Mascha Hilgert (Düdelingen), -52 kg: 1. Telma Martins (Bonneweg)

U13, -32 kg: 1. Carla Tavares (Befort), -36 kg: 1. Carla Tavares (Befort), -40 kg: 1. Kenza Cossu (Düdelingen), -44 kg: 1. Kenza Cossu (Düdelingen), -48 kg: 1. Eduarde Pereira Gonçalves (Cercle), -70 kg: 1. Shana Kappweiler (JC Esch)

Mixed, U11, -23 kg: 1. Max Thiel (Cercle), -24 kg: 1. Samuel Sublon-Lopez (Bonneweg), -25 kg: 1. Laurent Sweeters (Roerserbann), -26 kg: 1. Lucas Trapp (Cercle), -27 kg: 1. Cheryl Weyland (Befort), -28 kg: 1. Chloé Zappoli (Düdelingen), -29 kg: 1. Lysi Rocha Lima (Düdelingen), -29,5 kg: 1. Daniel Talmazan (Ettelbrück), -30 kg: 1. Micha Welter (Roerserbann), -31 kg: 1. Lena Schmit (Befort), -33 kg: 1. Lou Kerschen (Cercle), -34 kg: 1. Niklas Belkacem (Bonneweg), -35 kg: 1. Noah Spoden (Roerserbann), -37 kg: 1. Naël Naffouti (Wintger), -39 kg: 1. Pedro Meco (Europ. Gem.), -41 kg: 1. Amélie Sitz (Bonneweg), -43 kg: 1. Yannick Schiltz (Cercle), -46 kg: 1. Sandro Graca (Düdelingen), -51 kg: 1. Miguel Dinis Pires (JC Esch)

U9, -19 kg: 1. Joana Ferreira (Befort), -22 kg: 1. Lenn Nosbusch (Ettelbrück), -24 kg: 1. Ruben Ferreira (Befort), -25 kg: 1. Sarah Lanners (Ettelbrück), -28 kg: 1. Noah Lindenlaub (Bonneweg), -30 kg: 1. Romain Mariani (Echternach), -37 kg: 1. Guillaume Zhan (Ettelbrück)

Champions d'honneur
Männer, U21, -81 kg: 1. Edmond Toussing (JC Esch), -90 kg: 1. Luc Muller (Düdelingen), -100 kg: 1. Andy Bissen (Befort)

U21, -55 kg: 1. Laurent Majerus (Düdelingen), -73 kg: 1. Kevin Pereira Briosa (JC Esch), -90 kg: 1. Philippe Maas (Echternach), -100 kg: 1. Nick Kunnert (Differdingen)

U18, -42 kg: 1. Mihail Talmazan (Ettelbrück), -55 kg: 1. Roland Polzer, -60 kg: 1. Kevin Polzer (beide Echternach), -66 kg: 1. Gilles Sauber (Befort), -73 kg: 1. Steve Palzer (Wintger), -81 kg: 1. Dennis Hill (Differdingen), -90 kg: 1. Renato Nascimento (Düdelingen), +90 kg: 1. Nick Kunnert (Differdingen)

U15, -38 kg: 1. Hugo Kuhn (Mersch), -42 kg: 1. Alex Thiel (Cercle), -46 kg: 1. Semin Korac, -55 kg: 1. Jérôme Schmit (beide JC Esch), -60 kg: 1. Domenic Junk (Cercle), -81 kg: 1. Maik Peixoto (JC Esch)

Frauen, U21, -63 kg: 1. Isaline Eggermont (Cercle), U21, -57 kg: 1. Anne van Knotsenborg (Wintger), -63 kg: 1. Melissa Pereira Briosa (JC Esch)

U18, -63 kg: 1. Aikaterini Tasoulis (Cercle), -70 kg: 1. Larissa Gan (Mersch), -44 kg: 1. Mascha Hilgert (Düdelingen), -52 kg: 1. Marie Hamen (Ettelbrück)